

Tätigkeitsprofil Ausbildende mit SVEB-Zertifikat Durchführung von Lernveranstaltungen

Arbeitsgebiet:

Ausbilderinnen / Ausbilder mit SVEB Zertifikat – Durchführung von Lernveranstaltungen arbeiten in unterschiedlichen Arbeitskontexten, beispielsweise

- in öffentlichen und privaten Institutionen der Erwachsenenbildung
- in Bildungsabteilungen von politischen und gewerblichen Organisationen, welche neben anderen Leistungen auch Bildungsveranstaltungen anbieten.
- bei der Ausbildung von Lernenden in Betrieben, in überbetrieblichen Kursen sowie als Ausbildende in der Höheren Berufsbildung und in der beruflichen Weiterbildung
- in der innerbetrieblichen Aus- und Weiterbildung
- in Bereichen der ehrenamtlichen Arbeit und Freiwilligenarbeit
- als Kursleiterinnen und Kursleiter für befristete Ausbildungsaufträge oder Projekte

Ausbilderinnen und Ausbilder mit SVEB Zertifikat – Durchführung von Lernveranstaltungen...

planen Lernveranstaltungen mit Gruppen von Erwachsenen nach vorgegebenen

Konzepten: Sie setzen im eigenen Fachbereich und Berufsfeld vorgegebene Konzepte und Lehrpläne in konkrete didaktische Feinplanungen um. Sie planen den Einsatz von Lehr- und Lernmedien und sie entwickeln kompetenz- und lernzielorientierte Lernaufgaben. Sie beurteilen und bewerten Lernleistungen und Verhalten. Sie unterstützen in ihrer Ausbildungstätigkeit einen Transfer von theoretischen Ausbildungsinhalten in die berufliche Praxis und beziehen Elemente aus der Praxis in Ausbildungssequenzen ein.

führen Lernveranstaltungen durch: Sie gestalten und leiten Lernveranstaltungen im eigenen Fachbereich und Berufsfeld und passen dabei die Planung mit geeigneten Methoden, Lernformen und Medien situativ an die spezifische Teilnehmendengruppe an. Sie setzen technologiebasierte Lehr- und Lernformen didaktisch sinnvoll und fachgerecht ein.

überprüfen und beurteilen den Lernerfolg und geben den Teilnehmenden

Rückmeldungen zum Stand des individuellen Lernprozesses: Sie geben Teilnehmenden Rückmeldungen zu ihren Leistungen und Fortschritten im Lernprozess. Dabei orientieren sie sich an angestrebten Lernzielen, Kompetenzen oder an formativen und zu beurteilenden Kriterien. Zu ihren Aufgaben gehört häufig die Beurteilung von Lernleistungen.

evaluieren Lernveranstaltungen: Sie setzen die institutionellen Evaluationsverfahren gemäss den Qualitätsvorgaben um. Für die Auswertung der Lernsituation wählen sie geeignete Evaluationsmethoden und -instrumente aus und leiten aufgrund der Ergebnisse Massnahmen zur Verbesserung ein.

gestalten den Austausch mit Teilnehmenden: Im Lernprozess ermöglichen sie vielfältige, lernförderliche Kommunikations- und Austauschformen zwischen sich und den Teilnehmenden sowie der Teilnehmenden untereinander. Sie fördern eine lernförderliche Atmosphäre.

reflektieren ihr eigenes Verhalten, ihre Haltung und ihre Rolle als Ausbildende in Lernveranstaltungen: Sie leiten aus der Reflexion Konsequenzen für ihre Lehrtätigkeit und den Umgang und für Gespräche mit den Teilnehmenden ab.

Berufsausübung:

Ausbildende mit SVEB-Zertifikat Durchführung von Lernveranstaltungen arbeiten als Mitarbeitende in Bildungsinstitutionen bzw. Betrieben, in Bildungsabteilungen oder als beauftragte Kursleitende. Sie begleiten und unterstützen Gruppen von auszubildenden Personen und bilden diese in ihrem Fachbereich und Berufsfeld aus oder weiter. Dabei geben sie ihnen lernförderliche Rückmeldungen und zeigen ihnen den Stand des individuellen Lernprozesses auf. In ihrer Tätigkeit als Kursleitende orientieren sie sich an Konzepten, betrieblichen Vorgaben oder Rahmenbedingungen und berücksichtigen gesellschaftliche und kulturelle Trends.

Sie nehmen aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Wissenschaft zur Gestaltung und Durchführung von Lernprozessen in ihre Arbeit als Ausbilderinnen und Ausbilder auf.

Die Anstellungsbedingungen variieren von Teilzeit- oder Vollzeitstellungen bis hin zu befristeten Ausbildungsaufträgen oder Projekten.

Beitrag an Gesellschaft, Wirtschaft, Natur und Kultur:

Die Ausbildung von Erwachsenen zu gut qualifizierten Fachpersonen sowie deren kontinuierliche Weiterbildung unterstützt die wirtschaftliche Entwicklung von Betrieben und Institutionen. Sie ist förderlich für die Gesellschaft und die Umwelt. Ausbilderinnen und Ausbilder unterstützen die Qualitätssicherung und -entwicklung von Institutionen und Betrieben und übernehmen in der Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden eine wichtige Rolle. Sie setzen betriebliche und rechtliche Vorgaben in den Bereichen Technologie, Ökologie, Kultur, Sicherheit etc. um und leisten damit ihren Beitrag an eine nachhaltige Entwicklung von sozialen, ökologischen und ökonomischen Elementen in der Gesellschaft.